

DER HAMMERSBACHER



MIT DEN MITTEILUNGEN DER
GEMEINDE HAMMERSBACH

03|2023

Mitmachen
und gewinnen!
**Gewinnspiele
im Heft**
Seite 16, 25
und 34

Spannender Rundgang
durch Marköbel

Seite 19

(Großer) Open-Air-
Gottesdienst am Blühfeld

Seite 22

Auf ein Wort mit...
Michael Keuchler-Palm

Seite 28

www.der-hammersbacher.de



SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



Michael Wolff
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Kerstin Martin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
und Medizinrecht



Peter Wolff
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Peter Hartherz
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Jochen Husslein
Fachanwalt für Versicherungsrecht



Jennyfer Mack
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Maximilian Amberg
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Dr. Lennart Späth
Spezialgebiet Strafrecht



Angelo Bologna
Rechtsanwalt

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 gegründet und hat Standorte in Hammersbach, Frankfurt Klassikstadt und Hanau.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf neun Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: info@swm.co – Internet: www.swm.co



Die Kanzlei in Hammersbach
Langenbergheimer Straße 11 - 13
63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 19 90

SAUER WOLFF MARTIN
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Die Kanzlei in Hanau
Ramsaystraße 14
63450 Hanau
Telefon (0 61 81) 66 99 10



Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt
Orber Straße 4a
60386 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

Inhaltsverzeichnis

Seite 4–9
Aus dem Rathaus
Seite 10–12
Momente
Seite 14–15
Kalender
Seite 16
Vorschau
Seite 17–25
Nachrichten
Seite 26
Firmenportrait
Seite 28–29
Auf ein Wort...
Seite 30–31
Service
Seite 32
Unterhaltung
Seite 33
Rätselzeit
Seite 34
Rezensionen

Impressum

DER HAMMERSBACHER
Herausgeber: kinner medien e.K.
in Kooperation mit dem Vereinsring
Hammersbach e.V.,
Gewerbeverein Hammersbach e.V.
und der Gemeinde Hammersbach.

Mitarbeiterinnen: Yvonne Antoni (Redaktion),
Ann-Kristin Hofmann, Janina Mai, Jasmin Remy
Anzeigenleitung: Christian Kinner
Verlag: kinner medien e.K. –
engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3,
61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift).
Fon: (0 61 87) 413 92 87
Fax: (0 61 87) 202 99 82
Herausgeber/Verlagsleitung:
Christian Kinner (V.i.s.d.P.)
Seiten „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Michael Göllner (V.i.s.d.P.)
Mailadressen:
anzeigen@unser-hammersbach.de
redaktion@unser-hammersbach.de
Druck: 2.500 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr.
Layout: Janina Mai, Jasmin Remy
Rezensionen: Susanne Buick
Titelfoto: www.janikaschleiffer.de, Ortsrand Marköbel
Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik,
Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein
Anspruch auf Entschädigung.
Anzeigenpreisliste: 1 vom 1. Januar 2017.
Anzeigen-/Redaktionschluss: 10./15. November 2023

Liebe Hammersbacherinnen,
liebe Hammersbacher,



was hält uns als Gesellschaft denn eigentlich so zusammen? Und was trennt uns? Gedanken, die mich immer wieder heimsuchen, sobald ich mich durch die vermeintlichen Weiten der sozialen Medien kämpfe. Da lassen gewisse Individuen nicht nur ihren Anspruch auf ultimative Weisheit in epischer Breite verlauten, sondern schaffen es gleichzeitig meisterlich, andere durch üble Nachrede und infame Verleumdungen herabzusetzen.

Ein Gefühl beschleicht mich dabei zunehmend: Diese Form von Zwiegespräch entgleitet immer weiter ins Extreme. Im Gegenzug gehören aber der offene Disput um sachliche Belange und der Austausch von Meinungen zweifelsohne zu den Ankerpunkten, die den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft in Gang halten. Sie fungieren als unverrückbare Säulen in einem demokratischen Konstrukt.

Aber das völlig ungebremste Überschreiten von Anstand und Grenzen, unter dem Vorwand der Meinungsfreiheit, hat darin keinen Zutritt. Bedauerlicherweise ergießt sich diese Form der Auseinandersetzung auch über unsere Dorfgrenzen hinweg. Gerade hier, wo wir eine Gemeinde haben, die von reger Bürgerbeteiligung lebt, sollte es doch in der Tat möglich sein, respektvoll und ehrlich miteinander umzugehen.

In dieser Ausgabe des „HAMMERSBACHERS“ tritt wieder hervor, was unser Zusammenleben und unsere Dorfgemeinschaft so beständig macht. Es geht nicht um das Konträre, sondern um das Gemeinsame in unserer Gemeinde. Füreinander eintreten. Gemeinsam die Freizeit gestalten. Vereinstreiben und Erholung miteinander verweben.

Ich finde es wohltuend, dass ein Medium wie DER HAMMERSBACHER bei uns seinen Platz hat. Es hebt sich von dem Strudel ab, der uns tagtäglich in der digitalen Sphäre gefangen hält. Doch in einer modernen Gesellschaft sind beide Sphären, die digitale wie auch die analoge, unverzichtbar. Lassen Sie uns daher gemeinsam darauf hinarbeiten, aus beiden Bereichen das Beste zu vereinen und zum Wohle unserer Gemeinde zu nutzen. Ein guter Anfang ist dabei erst mal, diese Ausgabe zu genießen!

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Göllner
Bürgermeister



Neue Abfallgebühren der Gemeinde Hammersbach

Am 13. Juni 2023 hat die Gemeindevertretung eine neue Abfallsatzung mit neuen Abfallgebühren beschlossen. Diese tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft. Die neuen Bescheide wurden mittlerweile verschickt.

Der Hintergrund dafür ist, dass Gebühren grundsätzlich zwei wichtige Parameter erfüllen müssen: Erstens müssen die Einnahmen die Ausgaben decken. Das bedeutet, dass in den einzelnen Gebührenbereichen (Abfall, Wasser, Abwasser) weder Gewinne erzielt noch Verluste entstehen dürfen, die dann über allgemeine Steuermittel ausgeglichen werden müssen. Zweitens müssen die Gebühren rechtssicher kalkuliert sein. Hierbei genügt es nicht mehr, eine einfache Gegenüberstellung von Ausgaben und Einnahmen vorzunehmen. Die Kalkulationen werden heutzutage von Fachbüros durchgeführt und müssen regelmäßig aktualisiert werden, um im Zweifel rechtssicher zu sein.

Wovon hängen die Abfallgebühren ab? Zum einen von den Gebühren,

die die Gemeinde wiederum an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft für die Deponien bezahlen muss. Zum anderen von den Kosten, die für die Abfuhr an das Abfuhrunternehmen gezahlt werden müssen. Weiterhin spielen natürlich die Abfallmengen eine Rolle. Wenn Bürger wenig Abfall produzieren, Mülltrennung betreiben, bewusst einkaufen, Rasenschnitt kompostieren, etc., kommt dies allen zugute, da es sich kostendämpfend auswirkt. Das System sollte somit Anreize bieten, möglichst wenig Abfall zu produzieren.

Ein weiterer Grundsatz ist das Verursacherprinzip. Das bedeutet, wer Abfall verursacht, soll auch selbst für die Entsorgung zahlen, und die Kosten sollten in der Regel nicht auf die Allgemeinheit umgelegt werden. Das Motto lautet: Wer viel Müll macht, zahlt relativ viel; wer wenig Müll macht, zahlt relativ wenig.

All diese Aspekte müssen von der Verwaltung und der Politik berücksichtigt werden, wenn sie die Abfallgebühren festlegen. Eine be-

sonders gerechte Methode ist die Abfallverwiegung, da der Abfall auf der Deponie gewogen wird. Es bietet sich an, die Verwiegung auch in den Kommunen umzusetzen, obwohl das System relativ kostspielig ist. Dennoch besteht die Gefahr, dass einige Personen den Abfall illegal ablagern, wenn ein gewisses Volumen zur Nutzung zur Verfügung steht und bezahlt werden muss.

Ein weiterer Aspekt betrifft den Sperrmüll. Dieser verursacht in der Regel höhere Kosten bei der Abfuhr. Diese komplett auf den Verursacher umzulegen, könnte zu finanziellen Härten führen. Deshalb wird der Sperrmüll teilweise auf alle Gebührenzahler umgelegt. Schließlich benötigt fast jeder irgendwann eine Sperrmüllabfuhr.

All diese Überlegungen haben dazu geführt, dass man am Gebührensystem so wenig Änderungen wie möglich vornehmen wollte, jedoch auf der Grundlage einer neuen rechtssicheren Kalkulation beschlossen hat.

Restmüll:

a) mit Teilnahme an der Biomülleinsammlung

60 l Gefäß	138,00 Euro/Jahr (bisher 126,00 Euro) (nur 1 und 2 Personen-HH)
60 l Gefäß	168,00 Euro/Jahr (bisher 151,20 Euro)
80 l Gefäß	188,00 Euro/Jahr (bisher 201,60 Euro)
120 l Gefäß	228,00 Euro/Jahr (bisher 302,40 Euro)
240 l Gefäß	456,00 Euro/Jahr (bisher 604,80 Euro)

b) bei erteilter Befreiung vom Anschlusszwang zur Biomülleinsammlung

60 l Gefäß	30,00 Euro/Jahr (bisher 66,00 Euro) (nur 1 und 2 Personen-HH)
60 l Gefäß	60,00 Euro/Jahr (bisher 79,20 Euro)
80 l Gefäß	80,00 Euro/Jahr (bisher 105,60 Euro)
120 l Gefäß	120,00 Euro/Jahr (bisher 158,40 Euro)
240 l Gefäß	240,00 Euro/Jahr (bisher 316,80 Euro)

Bei Anlieferung von Abfällen zum Bauhof (Bringsystem) werden folgende Gebühren erhoben:

a) kompostierbare Gartenabfälle für das Fassungsvermögen:

1. bis ca. 100 Liter	5,00 Euro (bisher 2,50 Euro)
2. bis ca. 300 Liter	15,00 Euro (bisher 7,50 Euro)
3. bis ca. 600 Liter	20,00 Euro (bisher 15,00 Euro)
4. bis ca. 3 cbm	30,00 Euro (bisher 20,00 Euro)

b) wiederaufbereitungsfähiger Bauschutt:

1. bis 20 Liter	5,00 Euro (bisher 2,50 Euro)
2. bis 100 Liter	15,00 Euro (bisher 5,00 Euro)

(1) Für die Abholung sperriger Abfälle werden für jede Anmeldung 30,00 Euro (bisher 20,00 Euro) je 3 Kubikmeter (Höchstmenge gem. § 10 Abs. 3) erhoben.

(2) Für die Anlieferung, Abholung und Tausch von Abfallbehältern wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro erhoben.

(3) Für die Bearbeitung eines Antrages von der Befreiung von der Biomüllsammmlung wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro erhoben.

Meine Ansprechpartner*innen im Rathaus:

Bürgerbüro, Personal und Standesamt

Chiara Marra, Tel.: 06185-1800-50

Bürgerbüro/Gemeindesteuer/Gewerbe

Vanessa Kammler, Tel.: 06185-1800-40

Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt, Friedhofs- und Bau-/Ordnungsverwaltung

Peter Heinz, Tel.: 06185-1800-10

Bauangelegenheiten, Abwasser-verbund, Gewerbegebiet

Stefan Brezina, Tobias Lenz
Tel.: 06185-1800-27, -12

Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten

Manuela Böhme, Tel.: 06185-1800-13

Liegenschaften und Vermietungen

Heike Heinze, Tel.: 06185-1800-14

Umwelt- und Forstangelegenheiten

Ullrich Müller, Tel.: 06185-1800-22

Finanzverwaltung

Nina Dunkel, Carina Gräf
Tel.: 06185-1800-31, -20

Gemeindekasse

Katharina Guarino, Katja Lichtenfels
Tel.: 06185-1800-16, -15

Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit

Nadine Geßner
Tel.: 06185-1800-21

Gemeindesteuern, Abfall und Gewerbe

Petra Danguillier, Tel.: 06185-1800-23

Digitalisierungsbeauftragter

Sebastian Altenburg
Tel.: 06185-1800-17

Fachbereichsleitung für Hauptamt, Ordnungsamt, Personal, Kindertagesstätten, Feuerwehr

Sandra Schutt
Tel.: 06185-1800-24

Kindergartenleitung

Frau König, Tel.: 06185/ 89 33 19

Kindergartensachbearbeiterin

Sarah Zepf, Tel.: 06185/ 89 33 19

Erfolgreiche Integration in Hammersbach

In einer bewegenden Zeremonie begrüßte Bürgermeister Michael Göllner die neuen Bürger der Gemeinde. Es war ein erhabener Moment, als Abdul und Lina Abduljabbar gemeinsam mit ihren drei bezaubernden Töchtern ihre deutschen Ausweise beantragten und somit als fünfköpfige Familie zusammen mit Linas Bruder, Ammar A., offiziell in die deutsche Staatsbürgerschaft aufgenommen wurden.

Ihre Geschichte begann bereits mit dem Auftreten der ersten großen Flüchtlingswelle Ende 2015, als Lina, ihr Bruder Ammar und Abdul ihren Weg nach Hammersbach fanden. In

unserer beschaulichen Gemeinde lernten sich Lina und Abdul kennen und verliebten sich ineinander. Die beiden krönten ihre Liebe im November 2018 mit einer Hochzeit nach deutschem Recht und sind heute stolze Eltern von drei bezaubernden Töchtern.

Von Anfang an waren sie sich der Bedeutung bewusst, aus dem Kriegsgebiet geflohen zu sein und in Deutschland Schutz und Hilfe gefunden zu haben. Gleichzeitig trieb sie der starke Wunsch an, sich möglichst schnell auf eigenen Beinen zu behaupten. Sie strebten danach, nicht zur Last für den Staat zu wer-

den, sondern aktiv in die Gesellschaft einzubringen, die Sprache zu erlernen und ihren Lebensunterhalt eigenständig zu verdienen.

Abdul spielte von Anfang an eine bedeutende Rolle in der Asylbetreuung. Als Dolmetscher leistete er stets wertvolle Unterstützung und stand anderen Landsleuten zur Seite, die ebenfalls in Hammersbach Zuflucht gefunden hatten. Er absolvierte seine Integrationskurse mit Erfolg und war bald bereit, sich in das Arbeitsleben zu integrieren.

Glücklicherweise bot Hammersbach sowohl Abdul als auch seinem Schwager Ammar gute berufliche

Möglichkeiten. Sie fanden eine Anstellung bei einem Logistikunternehmen und erarbeiteten sich dort einen beeindruckenden Aufstieg. Als das Unternehmen die Gemeinde verließ, folgten sie nach Klein-Ostheim, wo sich jedoch bald neue Perspektiven bei einem Unternehmen boten, das sich in Hammersbach niederlassen wollte. Hier erhielten sie Arbeitsverträge. Allerdings brachten Auseinandersetzungen bezüglich des Interkommunalen Gewerbegebiets Unsicherheit darüber, ob die neuen Stellen tatsächlich angetreten werden könnten. Die beiden mussten befürchten, ihren neuen Arbeitsplatz zu verlieren und bei der geplanten Einbürgerung ohne Job dazustehen. Die Angst vor einem möglichen Scheitern der Einbürgerung wuchs.

Inzwischen können sie erleichtert aufatmen, da das neue Unternehmen in Hammersbach in Kürze den Betrieb aufnimmt. Somit stand einer erfolgreichen Einbürgerung nichts mehr im Weg. Die Familie fühlt sich tief mit Hammersbach verbunden, und Abdul kann vor Ort für den Lebensunterhalt seiner Familie sorgen. Dies stellt einen weiteren bedeutsamen Schritt auf ihrem Weg dar. Bürgermeister Michael Göllner und Peter Heinz, der sich mit großem Engagement um die Flüchtlingsbetreuung kümmert, freuen sich aufrichtig darüber, dass die Bemühungen der Familie, in Deutschland Fuß zu fassen und aktive Mitglieder der Gesellschaft zu werden, nun auch mit der Staatsbürgerschaft belohnt wurden.

Nur wenige Tage danach hatte Peter Heinz ein Fest organisiert. Bei diesem Anlass kamen Menschen zusammen, die seit 2015 als Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht

wurden, sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Betreuer. Die Überraschung war groß, als Bürgermeister Michael Göllner unerwartet zum Mikrofon griff, um eine besondere Ehrung vorzunehmen. Erstmals wurde in der Gemeinde Hammersbach die Bürgermedaille verliehen. Diese Auszeichnung wurde im Jahr 2011 eingeführt, als die Gemeindevertretung eine eigene Ehrungsordnung beschloss, die auch außerhalb von üblichen Institutionen tätige Menschen für ihren außerordentlichen Einsatz zugunsten der Gemeinde und ihrer Mitbürger auszeichnet.

Die Bürgermedaille stellt eine ergänzende Anerkennung zur Ehrenmedaille der Gemeinde dar, die an Personen verliehen wird, die in Vereinen, Verbänden oder ähnlichen Einrichtungen aktiv sind. Ziel der Bürgermedaille ist es, auch jene zu ehren, die sich auf außergewöhnliche Weise außerhalb dieser typischen Institutionen um die Gemeinde und ihre Mitmenschen verdient gemacht haben.

Abdul Abduljabbar reichte kurz nach seiner Einbürgerung einen Antrag für diese besondere Auszeichnung ein. In seinem Schreiben an den Gemeindevorstand hob er das herausragende Engagement von Peter Heinz in der Flüchtlingsbetreuung hervor. Dies würdigte auch Bürgermeister Michael Göllner in seiner Laudatio über Peter Heinz. Bürgermeister Göllner betonte, dass Peter Heinz nicht nur im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit für die Flüchtlinge Verantwortung übernahm, sondern sich mit unermüdlichem Engagement und Leidenschaft weit darüber hinaus einsetzte. Insbesondere während der ersten großen Flüchtlingswelle von 2015 und 2016, als er mit der Aufgabe betraut



Peter Heinz wurde die Bürgermedaille verliehen.

wurde, sich um die Angelegenheiten der Ankömmlinge zu kümmern, übernahm er weit mehr als administrative Aufgaben. Er mobilisierte die Gemeinschaft, sich ehrenamtlich um die Flüchtlinge zu kümmern, organisierte Räume für Sprachkurse und veranstaltete in seiner Freizeit Feste, um Menschen zusammenzubringen. Sein unermüdlicher Einsatz zielte darauf ab, die „Schützlinge“, wie er sie liebevoll nannte, in die Gesellschaft zu integrieren.

Die Verleihung der Bürgermedaille ehrt nicht nur Peter Heinz, sondern symbolisiert auch die Anerkennung des gesamten Helferkreises in Hammersbach, der sich seit vielen Jahren für Flüchtlinge engagiert. Bürgermeister Michael Göllner betonte, dass die Auszeichnung nicht nur Heinz würdigt, sondern auch den Dank des Gemeindevorstands an alle Helferinnen und Helfer ist, sowie auch eine Anerkennung für die Menschen, die sich in unsere Gesellschaft integrieren und sogar die Staatsbürgerschaft erreichen, wie Abdul Abduljabbar und seine Familie.



Notfalldose: Rettung aus dem Kühlschranks

Ein Notfall-Aufkleber an die Haustür, der andere an den Kühlschrank – dort finden Rettungskräfte die Notfalldose mit den Daten der Patienten.

Alle Notfalldokumente an einem festen Ort und immer griffbereit: Die Notfalldose macht dies möglich. Senioren und Patienten sollen diese in der Kühlschrankstür lagern – das unterstützt die Rettungskräfte und spart wertvolle Zeit. Der Seniorenbeirat hat diese Idee aufgegriffen und die Firma Kremer aus Hammersbach spendet die Notfalldosen für Hammersbacher Senioren und Patienten.

Wenn man etwas sucht – findet man es nicht. Wieso soll das bei Notfallausweisen, Notfallpässen oder Notfallordnern anders sein? Nur drängt bei Notfällen meist die Zeit und Patienten oder Rettungskräfte können



zwar in der Tür. Ein entsprechender Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür und einer am Kühlschrank informiert die Rettungskräfte, wo die Notfalldaten des Patienten zu finden sind.

So wissen diese auf Anhieb, wo sie alle wichtigen Informationen finden können.

nicht erst einmal stundenlang nach den Notfall-Dokumenten suchen. Die Lösung: die Notfalldose.

So funktioniert die Notfalldose

Das Prinzip der Notfalldose ist denkbar einfach und doch genial: Patienten stecken all ihre Notfalldokumente in diese Notfalldose – und lagern sie im Kühlschrank, und

Notfalldosen gibt es bei der Gemeinde Hammersbach

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Hammersbach, wenn Sie Interesse an einer Notfalldose haben.

Kontakt:

Nadine Geßner, Tel: 06185-180021 oder per Mail an n.gessner@hammersbach.de

Defibrillatoren für unsere Sportstätten



Ein Defibrillator für den Tennisclub



Übergabe eines Defibrillators an den Schützenverein

Sport zu treiben, dient grundsätzlich der Gesundheit. Aus diesem Grund ist Sport in Hessen nicht nur ein Verfassungsziel, sondern wird im Rahmen der Vereinsförderung seit vielen Jahren von der Gemeinde Hammersbach nach besten Kräften unterstützt.

Sehr selten, doch es kann immer vorkommen, gibt es Fälle, in denen Menschen beim Sport einen Herzstillstand erleiden. Dann zählt jede Sekunde, denn je schneller Hilfe geleistet werden kann, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit zu überleben. Im vergangenen Jahr hat die Gemeindevertretung beschlossen, für die sporttreibenden Vereine Defibrillatoren zur Verfügung zu stellen.

Denn eine schnelle Defibrillation führt dazu, dass das Herz wieder einen geordneten Takt annimmt und somit wieder sauerstoffangereichertes Blut durch den Körper pumpen kann. Auf Anfrage von Bürgermeister Michael Göllner haben sowohl der DRK-Ortsverband Hammersbach als auch der Regionalverband Hanau & Main-Kinzig der Johanniter-Unfall-Hilfe nun jeweils zwei Defibrillatoren für die Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Der Kreisverband der Johanniter hat diese an Bürgermeister Michael Göllner übergeben, der sie dann an den Tennisverein und den Schützenverein weitergegeben hat. Die beiden Geräte

des Ortsverbandes des DRK wurden an die beiden Fußballvereine persönlich übergeben.

Die Johanniter veranstalten im Oktober einen Kurs, um die richtige Handhabung der Geräte und auch weitere Maßnahmen im Erste-Hilfe-Fall zu erläutern. Denn der größte Fehler, der im Notfall passieren kann, ist, dass die Geräte aus Angst, etwas falsch zu machen, nicht benutzt werden. Bürgermeister Michael Göllner und die

Vereine bedanken sich herzlich bei den Spendern: „Ganz herzlichen Dank an die Johanniter und das DRK für diese Spende. Für Freizeitsportler ist es wichtig, regelmäßige Gesundheitschecks durchzuführen. Dies reduziert das Risiko erheblich. Doch trotz aller Vorsorge kann es zu einem Herzstillstand kommen, und dann können die Defibrillatoren wertvoll sein. Unsere Hoffnung ist trotzdem, dass sie nie zum Einsatz kommen müssen.“



Übergabe eines Defibrillators vom DRK für die Sportanlage an die SG Marköbel

Hammersbach liest – und Hammersbach hält zusammen

Vor einigen Wochen wurde im Ortsmittelpunkt ein neuer Kinderbücherschrank aufgestellt. Diese Idee hatte Sarah Harnischfeger, und Bürgermeister Michael Göllner war sofort begeistert von diesem Gedanken. Ein Motto wurde rasch gefunden: „Hammersbach liest“.

Mittlerweile hat sich diese Vorstellung, Kinder wieder vermehrt für das Lesen zu begeistern, stetig weiterentwickelt. Die Initiative hat Fortschritte gemacht. Da Lesen eine generationenübergreifende Komponente hat, kam Sarah Harnischfeger auf die Idee, auf den Senioren-



Vorlesen im Kindergarten

beirat zuzugehen. Ziel war es, die örtliche Bücherei, die seit einiger Zeit jeden ersten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr ihre Türen öffnet, so zu erweitern, dass Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern dort Zeit verbringen können.

Nun kann die Bücherei im Seniorentreff von Eltern, Kindern und Großeltern genutzt werden. Dafür wird zusätzlich jeder erste Montag im Monat, sozusagen als Familientag, geöffnet. Hierbei soll die Freude am Lesen an die junge Generation weitergegeben werden.

Während sich die Ideen entwickelten, entstand der Gedanke, dass auch Seniorinnen und Senioren als Lesepaten in Schulen und Kindergärten agieren könnten. Inzwischen engagieren sich bereits drei Seniorinnen, die selbst große Freude daran haben, Kindern durch Vorlesen Freude zu bereiten. Hammersbach liest!

Doch die Idee geht noch weiter. Es gibt mit Sicherheit Menschen, die

über zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um diese an Kinder und junge Menschen weiterzugeben. Ob es ums Kochen, Malen Backen oder Handwerken geht, alles ist willkommen und kann den Alltag in unseren Einrichtungen bereichern. Hammersbach hilft! Wer Interesse oder Fragen hat, ist herzlich dazu eingeladen, sich bei der ehrenamtlichen Koordinatorin Sarah Harnischfeger unter 0172/5248706 oder unter info@hammersbachliest.de zu melden.

Inzwischen wurde eine weitere Idee erfolgreich umgesetzt: Die öffentliche Kinderecke wurde um einen Schaukasten erweitert. Hier können Angebote und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche beworben werden. Vereine haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Angebote an einem Ort zu präsentieren, der von Natur aus nicht nur von vielen Kindern frequentiert wird, sondern auch von den Eltern aufgrund der Nähe zur Schule und Grundschule.

Juni bis August Momente in Hammersbach



Mario Basler zu Gast
bei Waurigs Hausmesse



Ende Mai fuhren die Landfrauen aus
Marköbel und Ronneburg zur Landes-
gartenschau nach Fulda. Von herrlich
angelegten Blumenbeeten bis zu
Kräuterinseln wurde viel geboten.



Die Großübung anlässlich der
Jubiläumsfeier der Feuerwehr
Marköbel hat die vielen Besucher
beeindruckt. Matthias Basermann
ließ es sich nicht nehmen, beim
Feuerwehrfest auf die Bühne zu
gehen.



Die EAM stiftet ein Hoch-
beet für die Kinderkiste.



Ferienfreizeit mit Wissensvermittlung:
Eine große Gruppe aus Hanau nutzte
mit sichtlichem Spaß das pädagogische
Freizeit Angebot von Naturprojekte
Mensch & Tier e.V.



Der Limesmarsch
zieht durch Marköbel



Die Firma Kremer stellte im
vollbesetzten Bürgertreff die
Tagespflege vor.



Die vom Seniorenbeirat organisierte Info-Tour durch
den Hanauer Hafen beeindruckte die Gruppe sehr!
Seit der Eröffnung 1924 hat sich der Hanauer zum
zweitgrößten Hafen am Main und einer der größten
Häfen an Main und Donau entwickelt.

Haben auch Sie Momente
in Hammersbach eingefangen?
Wir freuen uns über die
Zusendung Ihrer Bilder
bis 10. November 2023
an: [redaktion@
unser-hammersbach.de](mailto:redaktion@unser-hammersbach.de)



Auch dieses Jahr lud der
Gemeindeverband der
CDU Hammersbach zu
seinem Sommerfest ein, bei
dem es ein breites Angebot
für Groß und Klein gab.



BEATE WEBER

OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

Optik Akustik

Individuelle
Augenglasbestimmung
Individuelle
Kontaktlinsenanpassung
Modernste Messtechniken
Lupen & Vergrößernde
Sehhilfen
Aktuelles Modedesign



Individueller Hörtest
Individuelle Beratung
Kostenloses & unverbindliches
Probetragen
Neueste Technologien

Vogelsbergstraße 25
63674 Altenstadt
Fon 06047/952620

Mail Beate.weber@weber-opticart.de



Nach einer zweijährigen Corona-Pause fand wieder das Sommerfest der Senioren-Dependance statt, bei dem ein Höhepunkt der Auftritt der Kindertanzgruppen „Zappeldrachen“ und „Pustebäumchen“ vom Sängergroß Marköbel war.



Das Hoffest des Hanauer Jagdklubs auf dem Bayersröderhof zog nicht nur Jäger an.



Der alljährliche Ausflug zum Hauptsitz der Mode-Einzelhandelskette Adler ist immer ein Highlight für die Landfrauen Eckartshausen-Langenbergheim. Nach dem Mittagessen ging es in den Palmengarten nach Frankfurt, wo die faszinierende Pflanzenwelt bestaunt wurde.



Es war ein toller Familienausflug der Gemeinde in den Freizeitpark Tripsdrill



Ende Mai hielt Heike Stahl auf Einladung der Landfrauen Marköbel einen Vortrag zum Thema Bachblüten – eine gute Alternative zur Schulmedizin.



Im historischen Ambiente auf dem Martin-Lutherplatz lud der Seniorenbeirat im Juli zu einem rustikalen Grillfest ein. Beim bekannten Schlager „Sierra Madre“, vorgelesen von K.-F. Geiger, wurde inbrünstig mitgesungen und mitgeschunkelt.



Es war wieder ein gelungener Tagesausflug der Hammersbacher Senioren.



Mondo Italiano Hammersbach
Zum Haarstrauch 6-10
63546 Hammersbach
Mo-Fr: 8:30-18:00 Uhr
und Sa: 8:30-18:00 Uhr

MONDO ITALIANO
WAURIG
DAL 1991



DEINE ITALIENISCHE GENUSSWELT

Benvenuto in unserem Mondo Italiano Waurig!

Unser Erfolgsrezept ist ein Zusammenspiel von langjähriger persönlicher Zusammenarbeit gepaart mit ausgewählten Lieferanten und Produkten. Dabei pflegen wir mit Leidenschaft und Lebensfreude die italienische Tradition für Genuss in der Gemeinschaft.


ACCADÉMIA^{'91}
VINOTECA · RISTORANTE · BAR

Ursprünglich italienische Küche von uns neu definiert. Ganz nach unserem Motto „Wir bringen den Genuss Italiens nach Deutschland“ bringen wir die regionale italienische Küche auf unsere Teller. Wir vereinen alt und neu – Gerichte aus alten Rezepturen, neu kombiniert und modern angerichtet. Entdeckt mit uns die italienische Küche neu!



Veranstaltungen von September bis Dezember

In Hammersbach ist was los

Sonntag 17. September
Geburtstags-
Segens-Gottesdienst

14 Uhr.
Ort: Ev. Kirche Marköbel
kirche-in-markoebel.de

Samstag, 30. September
Kinder-Erntedankfest

10 Uhr. Ev. KiGem. Marköbel
Ort: Ev. Kirche Marköbel und Umgebung

Oktoberfest

Schützenverein Diana e.V.
Ort: Vereinsheim

Sonntag, 1. Oktober
Erntedankgottesdienst

10 Uhr.
Ort: Ev. Kirche Langen-Bergheim
kirche-langen-bergheim.
ekhn.de

Erntedankfest

10 Uhr.
Ort: Ev. Kirche Marköbel
kirche-in-markoebel.de



Freitag, 15. September – Montag, 18. September

Kerb KSV Langenbergheim

Freitag: 18.30 Uhr Spiel KSH AH
20 Uhr Bergem unter Palmen mit DJ Noel

Samstag: 14.30 Uhr KSV II – Germania DGH III
16.30 Uhr KSV I – KSV Eichen
20 Uhr Ace of Hearts

Sonntag 10.30 Zeltgottesdienst der ev. KiGem. Langen-Bergheim
17 Uhr KSV Damen – SG Haitz II

Montag 11 Uhr Frühschoppen mit den Neuburger Buam

Mittwoch, 4. Oktober
Frauen-Frühstück
zum Erntedank

9 Uhr. Landfrauen Langenbergheim-Eckhartshausen
Ort: DGH Eckartshausen

Freitag, 6. Oktober
Schlachtessen

Ort: Sportheim KSV Langenbergheim

Samstag, 7. Oktober

Arbeitseinsatz Zuchtanlage
9 Uhr. Rassegeflügelzuchtverein Marköbel e.V.
Ort: Zuchtanlage / Vereinsheim

Sonntag, 8. Oktober
Schöpfungsgottesdienst
draußen

Ev. KiGem Langen-Bergheim und Eckartshausen, Ev. Dekanat Büdinger Land.
Ort: Gottesdienstwanderung kirche-langen-bergheim. ekhn.de;
kirchengemeinde-eckartshausen.ekhn.de;
dekanat-buedinger-land.de

Erntedank-Gottesdienst

11 Uhr. Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft

Samstag, 14. Oktober
Frühstück für Frauen – Jubiläum 25 Jahre (+2)

9-11.30 Uhr. Thema: „Das Leben ist Veränderung. Die 4 Jahreszeiten des Lebens“. Referentin: Dorothea Bronsema. Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langen-Bergheim eg-hammersbach.de

Sonntag, 15. Oktober

4. Volieren- und Zuchtpaarschau und Tierbesprechung
10 Uhr. RGZV Hammersbach e.V.
Ort: Zuchtanlage / Vereinsheim rgzv-markoebel.bplaced.net

Sonntag, 15. – Montag, 16. Oktober
Abfliegen

MBC Hammersbach e.V.
Ort: Flugplatz modellbaclub-hammersbach.de

Dienstag, 17. Oktober
Gemeindevertretung

20 Uhr. Gemeinde Hammersbach.
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langen-Bergheim hammersbach.eu

Donnerstag, 19. Oktober
Start: Tritt Sicher Kurs

9 Uhr. 6 Termine. Landfrauen Langenbergheim-Eckhartshausen.
Anmeldung: ilka.stuertz@live.de oder Tel. 06048-1498
Ort: DGH Eckartshausen

Dienstag, 24. Oktober
Kochen mit Kindern

10 Uhr. Landfrauen Langenbergheim-Eckhartshausen
Ort: DGH Eckartshausen

Vortrag des Kompetenzzentrums Rechtsextremismus

18 Uhr. „Der Kampf um die Köpfe – Wie die „Neue Rechte“ versucht, unsere Demokratie zu unterwandern. Mit anschl. Fragerunde. Veranstaltung von CDU, Bündnis 90/Die Grünen u. SPD Hammersbach
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langen-Bergheim

Sonntag, 29. Oktober
Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag

17 Uhr. Ev. KiGem Marköbel und Hüttengesäß.
Ort: Ev. Kirche Marköbel kirche-in-markoebel.de; kirchenkreis-hanau.de/ kirchengemeinden/ huettingesaess

Dienstag, 31. Oktober
Reformationsgottesdienst

Ev. KiGem Langen-Bergheim.
Ort: Ev. Kirche Eckartshausen kirche-langen-bergheim. ekhn.de

Lichterfest für Kinder mit ihren (Groß-) Eltern

17 Uhr (unter Vorbehalt). Ev. KiGem Marköbel mit Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.
Ort: Haus der ev. Gmeinde / Kirchhof Marköbel kirche-in-markoebel.de; eg-hammersbach.de

Besser informiert!

Das Fähnchen zeigt Ihnen, zu welchen Terminen oder Vereinen Sie einen Bericht im Heft finden.



Freitag, 3. November
Schlachtessen

KSV Langenbergheim.
Ort: Sportheim KSV Langenbergheim
ksvLangenbergheim.de

Samstag, 4. November
„Endless Summer Singing“

Freundschaftssingen. Sängergruß Marköbel e.V.
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langen-Bergheim saengergruss-markoebel.de

Sonntag, 5. November

„Vor der Ehe wollt' ich ewig Leben“
17 Uhr. Kabarett mit Stephan Bauer. Sängergruß Marköbel e.V.
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langen-Bergheim saengergruss-markoebel.de

Donnerstag, 9. November
Bürgerversammlung

20 Uhr.
Gemeinde Hammersbach.
Ort: Martin-Luther-Haus hammersbach.eu

Freitag, 10. November
Verlegung der letzten Stolpersteine Marköbel

15 Uhr. Verein für Kultur und Heimatgeschichte Ort: Treffpunkt Martin-Luther-Platz vor dem Zeitstrahl kultur-geschichte-hammersbach.de

Skattunier

TV Marköbel.
Ort: KSV Langenbergheim ksvLangenbergheim.de

Montag, 13. November
85. Wiederkehr der Novemberprogrome von 1938
Gedenkveranstaltung.

Ort: Verein für Kultur und Heimatgeschichte kultur-geschichte-hammersbach.de

Montag, 20. – Donnerstag, 23. November
Ausschusswoche

Gemeinde Hammersbach.
Ort: Martin-Luther-Haus hammersbach.eu

Sonntag, 26. November
Totensonntag / Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit namentlichem Gedenken. Kirchengemeinde Langen-Bergheim.
Ort: Kirchen Langen-Bergheim kirche-langen-bergheim. ekhn.de

Freitag, 1. Dezember
Schlachtessen

KSV Langenbergheim.
Ort: Sportheim KSV Langenbergheim

Samstag, 2. Dezember
Lichterkette zum Weihnachtsmarkt

KiGem Langen-Bergheim und Marköbel, Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.
Ort: Ev. Kirche Langen-Bergheim

Samstag, 2. – Sonntag, 3. Dezember
Weihnachtsmarkt Hammersbach

Vereinsring Hammersbach e.V.
Ort: Langen-Bergheim hammersbach.eu/vereine.html

Mittwoch, 6. Dezember
Nikolausgottesdienst für Kinder und ihre (Groß-)Eltern

17 Uhr. Ev. KiGem Marköbel.
Ort: Ev. Kirche Marköbel kirche-in-markoebel.de

ZAHNÄRZTE
BRUCHKÖBEL



Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann
Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann
Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter



www.zahnaerzte-bruchkoebel.de

Ev. Gemeinschaft Hammersbach Jubi-Frühstückstreffen für Frauen

Die Evangelische Gemeinschaft lädt für **Samstag, den 14. Oktober**, zum Jubiläumsfrühstückstreffen (25+2) im Bürgertreff in Langen-Bergheim ein.

Dorothea Bronsema wird zu dem Thema „Das Leben ist Veränderung – Die vier Jahreszeiten des Lebens“ sprechen. Umrahmt wird die Veranstaltung musikalisch von Jule Jahreiß.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 15 Euro. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten: Christine Heppner, Tel. 06185-1340 oder christineheppner@freenet.de

www.eg-hammersbach.de

Sängergruß Marköbel Kabarett mit Stephan Bauer im November



Der Sängergruß konnte Stephan Bauer für das Herbstkabarett am **Sonntag, den 5. November**, gewinnen. Mit seinem Programm „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“ hat er ein Thema aufgegriffen, das wohl ins Schwarze getroffen hat.

Denn jeder kennt sie, die Müdigkeit in einer Beziehung. Kann man das alte Institut der Ehe nicht modernisieren?

Stephan Bauer geht mit gutem Beispiel voran, ist (normal) vor den Traualtar getreten, getreu dem Motto: „Heiraten ist Dummheit aus Vernunft“. Warum auch nicht? Nach fünf Jahren zusammen streiten sie viel, haben wenig Sex – dann können wir das auch offiziell machen, so seine Aussage.

Sein neues Programm ist wie immer ein pointenreicher Mega-Spaß, aber auch eine offene Abrechnung mit der Single-Gesellschaft, erodierenden Werten und dem Gefühl von „alles geht“.

Kabarett mit Stephan Bauer am Sonntag, den 5. November, um 17 Uhr im Bürgertreff Hammersbach.

Karten sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Continentale Versicherung, Hammersbach
- Rewe-Markt Hammersbach: Post- u. Lotto-Annahmestelle
- Kl.-Peter Bender unter Tel. 06185-7787 oder 0176-43620671 (auch Whatsapp)
- Nahkauf Hammersbach
- E-Mail: info@saengergruss-markoebel.de
- Homepage: www.saengergruss-markoebel.de (Ticket)

Mitmachen und gewinnen!

Der HAMMERSBACHER verlost 2 Karten für das Kabarett mit Stephan Bauer. Einfach Kontaktdaten und Telefonnummer mit dem Stichwort „Sängergruß Marköbel“ bis zum 18. Oktober per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.



Sängergruß Marköbel Im Wandel der Zeit

Der Sängergruß bestreitet in seinem schon fast 120-jährigen Bestehen nicht nur chorische Veranstaltungen als reine Männerdomäne, sondern hat sich im Laufe der letzten 40 Jahre gewaltig verändert.

So haben in diesen Jahren der Gemischte Chor, der Junge Chor, der Kinderchor und die Tanzgruppe „Freestyle“ Einzug gehalten, um den Gesang als kulturelles Gut am Leben zu erhalten. Leider haben die Bemühungen diese Gruppierungen aufrecht zu erhalten, kein positives Ende gefunden. Nur die Tanzgruppe hat überlebt.

Im chorischen Bereich besteht heute nur noch der Chor „Modern Spirit“. Dem verbleibenden Männerchor ging es in diesem Jahr an den Kragen (wir berichteten).

Der Sängergruß setzt jetzt mehr auf den Tanzsport. Im Kinder- und Jugendbereich konnten mehrere Tanzgruppen ins Leben gerufen werden, die von jungen Frauen aus dem Verein trainiert werden und sich zur Aufgabe gemacht haben, diese jungen Menschen mit Spaß an das Tanzen heranzuführen. So auch in der Erwachsenen-Tanzgruppe „Freestyle“, hier haben sich aus den eigenen Reihen junge Frauen entwickelt, die das Training mit Bravour meistern.

Ein weiteres Standbein ist sein kabarettistisches Angebot seit 2005. Viele Comedians haben seitdem die Hammersbacher Bühne betreten und konnten ihr Publikum begeistern.

So soll es auch zukünftig weitergehen, denn es steht nicht nur das nächste Highlight in Sachen Kabarett mit Stephan Bauer am 5. November auf dem Plan, sondern auch die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2024 „120 Jahre Sängergruß Marköbel“ laufen.

Der Sängergruß freut sich, wenn Interessierte in die Angebote „reinschnuppern“.

www.saengergruss-markoebel.de



PHOTO VOLTAIK

MEHR UNABHÄNGIGKEIT
WENIGER STROMKOSTEN



Elektroinstallation • Photovoltaik
Satellitenanlagen • Elektro-Rollos
Steckdosen • Rauchmelder
Garagentorantriebe • und vieles mehr

 **elektro
Busch**
www.elektrobusch.com

Hauptstraße 58 • Hammersbach
Tel. 06185/89 37 39 • kontakt@elektrobusch.com

Seniorenbeirat Hammersbach

Historischer Rundgang durch Marköbel



Auf Einladung des Seniorenbeirats von Hammersbach erlebten etwa 30 Teilnehmer eine außergewöhnliche Reise durch die Geschichte des Ortschafts Marköbel. Wilhelm Dietzel, der schon immer in Marköbel lebt und Gründungsmitglied des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte ist, führte die Gruppe durch den historischen Ortskern von Marköbel.

Mit seinem fundierten Wissen und seinen familiären Verbindungen zum Ort und zur Region erwies er sich als kompetenter und angenehmer Erzähler.

Der Rundgang begann mit einem ersten Überblick am „Zeitstrahl“ auf dem Martin-Luther-Platz. Dann wandte sich die Gruppe dem beeindruckenden Alten Rathaus von Marköbel zu, einem wahren Juwel im Ortsbild. Dietzel erzählte spannend von der wechselvollen Geschichte dieses Wahrzeichens, angefangen beim „Spilhaus“ vor dem 30-jährigen Krieg bis hin zur jüngsten Vergangenheit.

An der Krebsbachbrücke erfuhr die Gruppe, dass hier die Hohe Straße den Bach und die nasse Niederung querte. Für die Römer der Anlass, auf der Marköbeler Anhöhe ein Kastell zu errichten, den Limes hierher vor-



zuverlegen und den Durchgang der Hohen Straße mit einem Tor zu versehen, um den Handelsverkehr überwachen zu können.

Überreste aus der Zeit Kaiser Hadrians

Ein weiterer Höhepunkt des Rundgangs war die Nachbildung der Limespalisaden im Wohngebiet „In den Gräben“. Hier fanden Archäologen erhaltene Überreste der hölzernen Palisaden aus der Zeit des römischen Kaisers Hadrian um das Jahr 120.

Besonders fesselnd waren Dietzels ausführliche Erzählungen über das jüdische Leben in Marköbel, anhand der ehemaligen Synagoge in der Nordstraße und des gut gepflegten Jüdischen Friedhofs am Ende der Lindenstraße. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse an den Informationen über das ehemalige Römerkastell, dessen äußere Abmessungen auch heute noch im aktuellen Straßenverlauf erkennbar sind.

Neben der beeindruckenden Ringmauer von Marköbel, die in einigen Teilen noch gut erhalten ist, widmete Wilhelm Dietzel sich auch der Geschichte des Obertores, dessen Dachgebälk 2022 sorgfältig restauriert wurde. Errichtet hatte das Gebälk im Jahr 1784 ein Verwandter aus der Zimmermannsfamilie Dietzel, der 26-jährige Meister Johann Wilhelm.

Badekultur der „alten Römer“ bestaunt

Nach einem knapp zweistündigen Rundgang machte die Gruppe schließlich an der Marköbeler Kirche Halt. Dort war eine Grundrissrekonstruktion des ehemaligen Römerbades zu bewundern, während Schautafeln anschaulich zeigten, welchen Komfort „die alten Römer“ bei ihrer Badekultur genossen. Dietzel informierte hier auch über den Bau der Kirche im Jahr 1741, die wechselvolle Geschichte ihrer Türme und einige der in der Wand eingelassenen Grabdenkmäler, die bis in das Jahr 1563 zurückreichen. Zum Abschluss der Führung empfahl er, die Homepage des Vereins für Kultur- und Heimatgeschichte zu besuchen, wo die Marköbeler Chronik von 1989 einsehbar ist, oder bei den zahlreichen historischen Hinweistafeln den QR-Code einzuscannen, um schnell zu vertiefenden Informationen zu gelangen. Dann waren es nur noch wenige Schritte zum nahegelegenen Kastanienhof, dem alten Sitz der Bürgermeisterfamilie Stroh, wo bei einem Imbiss die vielen Eindrücke noch einmal lebhaft besprochen wurden.

www.kultur-geschichte-hammersbach.de

Das erste Mal ohne Feuer

Sonnenwendfeier auf dem Weinberg

Die Sonnenwende ohne Feuer zu zelebrieren – das geht! Am 23. Juni war es wieder so weit: Der längste Tag des Jahres wurde gemeinsam gefeiert.

Die Vereine haben die Verantwortung für Mensch und Natur wahrgenommen und erstmals auf das Feuer verzichtet. Die große Zahl der fröhlich feiernden Besucher hat dem Rechnung getragen.

Bürgermeister Michael Göllner dankte in seinem Grußwort zur Eröffnung den durchführenden Vereinen. Zum dreizehnten Mal feierte man in bewährter Kooperation der Feuerwehrvereine Langen-Bergheim und Mar-

köbel und des Vereins für Kultur und Heimatgeschichte. Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern.

Der Erlös ist in diesem Jahr für die Anschaffung von Sitzbänken im Außenbereich der Gemeinde Hammersbach bestimmt.

Viele nahmen die Feier zum Anlass für eine Wanderung auf den die beiden Ortsteile verbindenden Weinberg. Der Fahrdienst der Feuerwehr machte die Veranstaltung zu einem beinahe barrierefreien Erlebnis – nicht nur für die Älteren und Familien.

www.kultur-geschichte-hammersbach.de



Ev. Gemeinschaft Hammersbach

Begegnungscafé für Frauen

Seit über 25 Jahren laden die Frauen der Ev. Gemeinschaft zweimal im Jahr zum Frühstück für Frauen ein.

Vor zwei Jahren startete erstmalig das Begegnungscafé für Frauen im Garten der Ev. Gemeinschaft und es entstand der Wunsch nach Wiederholung.

Somit fand am 15. Juli das zweite Begegnungscafé für Frauen statt. Das Wetter spielte dieses Jahr nicht

ganz so gut mit, daher fand die Veranstaltung nicht im Garten, sondern im Gemeinschaftshaus statt.

Musikalisch wurde der Nachmittag mit Posaunen und Trompeten des Posaunenchores der Gemeinschaften von Oberissigheim und Hammersbach umrahmt.

Wie auch bei den Frühstückstreffen darf auch an einem solchen

Nachmittag ein Impuls nicht fehlen. Doris Schulte (Evangelistin und Referentin), auch bekannt durch ihre Sendungen bei Bibel TV, hat über das Thema „Scherben bringen kein Glück! – Oder doch?!“ gesprochen.

Nach zwei gemütlichen Stunden und Anregungen zum Nachdenken war auch in diesem Jahr der Wunsch, dies zu wiederholen.

Wir versorgen Sie mit Energie!



Habermann Energie



Telefon 06187 22538 | Siemensstraße 21 | Nidderau | www.habermann-energie.de

Sängervereinigung Langenbergheim Neues Jugendprojekt mit Chor und Band ab Herbst



Im März lud die Sängervereinigung Langenbergheim SVL zur Jahreshauptversammlung ein.

Die reibungslose und harmonische Vorstandsarbeit der letzten zwei holprigen Corona-Jahre wurde von den zahlreich anwesenden Vereinsmitgliedern honoriert und lautstark mit Applaus bedankt. Bei den Vorstandswahlen wurde Silke Volken-

and-Nöckel als 1. Vorsitzende, David Marner als 2. Vorsitzender und Nicolas Schulze als Schriftführer erneut das Vertrauen ausgesprochen.

Der Abend endete in entspannter Stimmung, wobei auch Pläne für das Vereinsjahr geschmiedet wurden. So wird ab Herbst eine Nachwuchsabteilung, die „Young Harmonies“ – Jugendchor und Band,

donnerstags ab 18 Uhr an den Start gehen.

Geplant ist ein junges Chorprojekt unter Leitung von Monika Marner, bei dem nicht nur gesungen, sondern auch musiziert werden kann. Angedacht für Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahren. Die Mitgliedschaft in der SVL ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre beitragsfrei. Infos dazu gibt's auf der Homepage.

Weiterhin kann die Sängervereinigung, trotz der Corona-Nachwirkungen über ein erfolgreiches, harmonisches erstes Halbjahr 2023 berichten.

Gerade beim Grillfest hat die SVL der Band „Kings

Cotton“ wohl einen erheblichen Einfluss auf den Erfolg und den hohen Zulauf an Gästen zu verdanken. Hier auch ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände und im Speziellen an den Tennissclub Hammersbach, der zum ersten Mal mit Frau- und Mann-Power der SVL zur Seite stand.

Die Proben vom Chor „Harmonies“ haben nun neue Anfangszeiten und finden immer donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Bürgertreff Langen-Bergheim statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Teil dieser musikalischen Reise zu werden.

www.svlangenbergheim.de



SINGEN

Kirchengemeinde Langen-Bergheim Belgische Pfadfindergruppe zu Gast

Ende Juli gab es eine besondere Überraschung: Abends klingelte es im Pfarrhaus und Hans Georg Schneider stand mit einer 11-köpfigen Jugendgruppe vor der Haustür von Pfarrer Christ und seiner Frau.

Bei Hans-Georg Schneider hatte die Gruppe zuvor zufällig geklingelt und ihn gebeten, ihnen bei der Suche nach einem Schlafplatz zu helfen. Es stellte

sich schnell heraus, dass es eine belgische Pfadfindergruppe aus Brüssel war, die – Teil einer größeren Gruppe Jugendlicher – ihr Zeltcamp nahe Büdingen aufgeschlagen hatte.

Für vier Tage hatte sich die Gesamtgruppe in Untergruppen aufgeteilt, die etappenweise Wetterau und Vogelsberg erwanderten und abends eine Übernachtungsmöglichkeit brauchte.

So waren die Jugendlichen froh, dass sie im Pfarrhaus des Pfarrhauses unterkommen konnten. Am nächsten Morgen wurden sie von Markus und Marianne Christ noch mit belegten Brötchen gestärkt und zogen dann wieder fröhlich weiter. Es war eine schöne Begegnung mit sehr freundlichen und aufgeschlossenen jungen Menschen.



Ruhestation in der Breitach-Klamm

Stammtisch Weinhaus Hagenfeld 40 Jahre Stammtisch mit Ausflug ins Allgäu gefeiert

Durch das Fußballspielen schon geprägt, hatten sich am 1. September 1983 19 Männer, die in einer Gründungsurkunde benannt sind, in einer Hobby-Fußballmannschaft zusammengefunden, um für das Weinhaus bei Hobby-Turnieren an den Start zu gehen.

Da das Zusammengehörigkeitsgefühl der Truppe sich sehr positiv gestaltete, beschloss man ab März 1989 ein Stammtischbuch zu führen. Bis zum heutigen Tag wird dieses Buch akribisch von einzelnen Stammtischlern am jeweiligen Treffen geführt. Trotzdem das Fußballspielen altersbedingt sekundär geworden war, hat der Wirt Dieter Hagenfeld durch sein Engagement bewirkt, dass der Stammtisch nicht auseinander fiel.

Im Lauf der Jahre haben die Stammtischler so einiges organisiert und erlebt: So konnte 1989 mit einem Festzug-Wagen mit dem

Motto „Drei Männer-Wein“ aufgewartet werden. Hinzu kamen Teilnahmen an Festen, runden Geburtstagen, Hofweinfesten, Weihnachtsfeiern, Prunksitzungen, Wanderungen, Ausflüge ins In- und Ausland und noch vieles mehr.

Unvergessen auch der Mehrtagesausflug ins Oetztal zum 25-jährigen Bestehen mit Andrea und Andreas, dem Musiker-Duo des langjährigen Hofweinfestes und der Jubiläumsfeier auf der Lenzenalm. Bei einer Laudatio wurden die Gründungsmitglieder Dieter Hagenfeld, Helmut Kraft, Philipp Reber und Richard Kailing geehrt.

Jetzt feiert er sein 40-jähriges Bestehen. Dies gab erneut Anlass, auf Reise zu gehen. Mit dem Busunternehmen „Racktours“, der 21 Stammtischler aus beiden Ortsteilen abholte, ging es auf die geplante Tour ins Allgäu.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, konnte noch eine Attraktion eingeplant werden, denn die Breitach-Klamm bei Obersdorf, ein einzigartiges Naturschauspiel, hinterließ beeindruckende Bilder.

Nach vier Jahrzehnten sei abschließend angemerkt, dass sich beim Stammtisch Menschen aller Altersstruktur treffen, um das Gesellige zu pflegen und dies als kulturelles Gut ansehen.

Aktiv
Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie
Dipl. Physiotherapeut
Nicolas Patrick Schmidt & Team

Physiotherapie

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Behandlung nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

Ergotherapie

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Sensorisch-perzeptive Behandlung (Kinder und Erwachsene)
- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Hirnleistungstraining
- CO-OP Methode
- Therapie bei ADHS/ADS

Tel. Physio: 06185-7043 | Tel. Ergo: 06185-890212
Am Schulzehnten 7 | 63546 Hammersbach
www.physiotherapie-hammersbach.de

Blühfeld-Initiative Hirzbach

Open-Air-Gottesdienst am Blühfeld

Die Blühfeld-Initiative Hirzbach und die evangelischen Kirchengemeinden Marköbel und Hüttengesäß sowie die evangelische Gemeinschaft Hammersbach hatten am 2. Juli zum Open-Air-Gottesdienst unter der Leitung von Irina Rudel, Frank Seifert und Gunter Marx eingeladen.

Für die Predigt wurde Pastor Giseler Samen gewonnen und für die musikalische Gestaltung zeichnete sich der Posanenchor der Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim unter der Leitung von Alexander Gröb sowie Benedikt Marx, Hirzbach, als Solist und Sänger verantwortlich.

Unter den vielen Besuchern waren zur Freude aller sehr viele Kinder die später ihren besonderen Spaß beim Auflassen der Tauben haben sollten.

Die Kinder kamen überwiegend aus der Klasse 1a der Paul-Gerhardt-Schule in Kahl, die mit ihren Familien bis nach

Hirzbach gekommen sind. Für diese Aktion zeichnet eine langjährige Patin und Förderin der Blühfeld-Initiative verantwortlich. Die Initiative bedankt sich bei der Patin, die auch sehr schöne Bilder von den Blühfeldern beigesteuert hat.

Mit der Blühfeld-Hymne „Morning has broken!“, vorgetragen von Benedikt Marx, begann die Veranstaltung bei angenehmen Temperaturen.

In seiner Predigt sprach Pastor Giseler Samen von Gottes guter Schöpfung, in der und von der wir Menschen leben dürfen und von der Verantwortung, die wir für sie und füreinander haben. Mit dem Predigtthema „36 Grad im Schatten!“ und dazu passend dem Psalm 36 nahm Giseler Samen die kleinen und großen Gottesdienstbesucher mit hinein in die Temperaturen, die

für uns Menschen gut, förderlich und heilsam – aber auch in die Kälte und



Fotos: © Blühfeld-Initiative, Petra Urban

Hitze, die uns persönlich, unsere Beziehungen und unsere Erde und die Schöpfung krank und kaputt machen.

Nach dem Gottesdienst bedankte sich Friedrich Bellgardt herzlich bei allen Privat- und Firmenpaten, denn ohne deren Unterstützung können die Blühfelder nicht angelegt werden. Sein weiterer Dank galt allen Helfern und Mitwirkenden. Darüber hinaus wies er auf die jüngste Auszeichnung der Blühfeld-Initiative bei dem Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau hin.

Dicht gedrängt haben sich die Kinder dann den Tauben genähert. Die Spannung stieg fühlbar an, bis dass der Taubenzüchter H. Lottich aus Roßdorf die Tauben als ein Symbol aufließ.

Im Anschluss konnten sich die Besucher bei Deftigem von der Land-Metzgerei Schäfer stärken. Auch war das Interesse an den Honig-Produkten des Blühfeld-Imkers Paul Wegner sehr groß.

www.bluehfeld.de



Wir suchen dich!

Bewirb dich noch heute und starte deine Karriere in einem Unternehmen, das deine Leidenschaft teilt.

E-Mail: bewerbung@jens-braeuning.de
WA-Business: 0152-04102018

JENS BRÄUNING
SANITÄR, HEIZUNG & PHOTOVOLTAIK
Jens Bräuning GmbH
Römerstraße 14 | Hammersbach
www.jens-braeuning.de

ANLAGENMECHANIKER/IN – SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Als Teil unseres Teams wirst du in vielfältige Projekte eingebunden sein, bei denen du dein Fachwissen einbringst und neue Fähigkeiten entwickeln kannst.

Von der Installation moderner Heizungs- und Sanitäranlagen bis hin zur Planung und Umsetzung von Photovoltaikprojekten wirst du an abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben arbeiten.

Wir bieten:

- Eigenes Firmenfahrzeug
- vier Tage Woche (38 Std)
- Überdurchschnittliches Gehalt
- Kostenlose Getränke
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wenn du ein engagierter und motivierter Mitarbeiter (m/w) bist, der sich für erneuerbare Energien und innovative Technologien begeistert, dann freuen wir uns darauf, dich kennenzulernen.

Anforderungen an den Bewerber:

- Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker SHK oder eine vergleichbare Qualifikation/Ausbildung
- Ausgeprägte Erfahrung im Bereich Heizung, Solar/Photovoltaik, Sanitär ist erforderlich
- Selbstständiges Arbeiten und Engagement, Genauigkeit, Zuverlässigkeit sowie Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Motivation/Leistungsbereitschaft
- Führerschein Kl. B
- Lernbereitschaft

Wir suchen außerdem Arbeitskräfte ohne (branchenspezifische) Berufsausbildung, die Hilfstätigkeiten verrichten!

4
Tage-Woche

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN

WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER  PARTNERSCHAFT MBB



- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Birkenweiher Straße 9 · 63505 Langenselbold
Telefon: 06184/20 52 6 0 · Telefax: 06184/20 52 6 33
HP: www.walther-fischer.de · E-Mail: info@walther-fischer.de

Tennisclub Hammersbach

Und die Bälle flogen wieder am Weidenborn

Die Freiluftsaison wurde mit dem offiziellen Saisonstart Ende April eingeläutet. Schon eine Woche später eröffneten die Herren 50 die Meisterschaftsrunde mit einem Auswärtsspiel beim TC Waldacker.

Der Aufstieg ist schon seit mehreren Jahren das erklärte Ziel der Herrenmannschaft. Über die Jahre zeigten die Herren um Torben Ebel, Patrick Müller und Tobias Dohmen immer wieder überzeugende Leistungen, doch am Ende sind es oft Kleinigkeiten, die das verhindern. Mit Lars Müller und Moritz Dörner rücken zwei junge Spieler ins Rampenlicht, die schon Ausrufezeichen setzen konnten.

Die Damenmannschaft spielte eine erfolgreiche Saison. Das Prinzip „Spiel- und Matchpraxis für alle“ zahlt sich langsam aus. Dies unterstrichen die Nachwuchsspielerinnen Ana Pirvu und Leni Dörner, die in ihren Spielen überzeugen konnten.

Anfang Juni wurden die Vereinsmeisterschaften in den Doppelwettbewerben ausgetragen. Im Mixed überzeugten Alina Galler und Tobias Dohmen bereits in der Vorrunde und gewannen

das Endspiel. Bei den Damen wiederholten Alina Galler und Elena Schmidt ihren Erfolg aus dem Vorjahr.

Im Herrendoppel forderten Tobias Dohmen und Torben Ebel die Vereinsmeister des Jahres 2021, Hendrik Marx und Jochen Galler, heraus. Torben und Tobias konnten den ersten Satz gewinnen. Es roch nach einer kleinen Sensation. Doch der zweite Satz und der Match-Tie-Break gingen dann an Hendrik und Jochen.

Anfang Juli traten die Spielerinnen und Spieler zum beliebten Schleifchenturnier an. Hierbei werden in jeder Runde Mixed-Paare neu ausgelost, die dann gemeinsam in einem Doppel antreten. So haben auch Neulinge eine gute Möglichkeit, Matchpraxis zu sammeln und weitere Spieler kennenzulernen.

Die siegreichen Mixed-Paare erhalten ein Schleifchen. Am Ende gewinnen jene, die die meisten Schleifchen gesammelt haben.

Für die diesjährige Überraschung als beste Schleifchenjägerin sorgte Corinna Maier, die erst im Frühjahr mit dem Tennisspielen begann und damit beweisen konnte, dass sie in der kom-

menden Saison eine Bereicherung für die Damenmannschaft sein wird.

Der Tennisclub freut sich über die wachsende Zahl an neuen Mitgliedern. Besonders das von Mitgliedern des Tennisclubs ehrenamtlich angebotene Kindertraining wird reichlich besucht. Das gemeinsame „Essen kochen“ der Damen- und Herrenmannschaft nach dem Training ist neben dem „offenen Spiel für alle“ ein weiterer Beleg für die zwanglose Atmosphäre beim TC Hammersbach.

Jeden Freitag ab 18 Uhr findest du das „offene Spiel für alle“ statt, an dem auch Nicht-Mitglieder teilnehmen können.

Der TC Hammersbach freut sich, dass viele Aktive die Sängervereinigung Langenbergheim beim Himmelsfahrtsgrillen tatkräftig unterstützt haben.

Doch bei aller Freude macht sich der TC Hammersbach auch Gedanken über die Zukunft. So trägt der Klimawandel dazu bei, dass die drei Sandplätze intensiv bewässert werden müssen, da sie sonst versanden würden und für den Rest der Saison unbespielbar wären.

www.tc-hammersbach.de

SG Marköbel

Vorbereitungsturnier artbau Cup

Das traditionelle Vorbereitungsturnier der SG Marköbel fand in diesem Jahr zum 31. Mal statt und firmierte erstmals als „artbau Cup“, dem neuen Namensgeber.

Sportlich war in diesem Jahr das wohl hochkarätigste Teilnehmerfeld der Turniergegeschichte am Start – und erwartungsgemäß gab es auch am Finaltag das Endspiel zwischen den beiden Hessenligisten 1. FC Erlensee 06 und Hanau 93 zu bestaunen.

In einem unterhaltsamen und spannenden Spiel

setzte sich der älteste Fußballverein Hessens mit 3:1 durch und konnte sich das Preisgeld in Höhe von 800 Euro sichern. Im Spiel um Platz drei war die SG gegen Eintracht Oberhessheim siegreich.

Die Zuschauerresonanz über die komplette Turnierwoche war sehr positiv.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle auch an die verschiedenen örtlichen Vereine und Helfer, die fleißig unterstützen.

www.sg-markoebel.de

Den „HAMMERSBACHER“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's:

Wie viele HAMMERSBACHER Männchen haben sich zwischen den Seiten 2 bis 35 in den

Anzeigen versteckt?

In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen?



Einfach die richtige Antwort und Ihre Telefonnummer per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de oder eine Postkarte senden an:

Der HAMMERSBACHER Gewinnspiel

Am Storksberg 5,
63589 Linsengericht

Einsendeschluss:
18. Oktober 2023

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.

Warum Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten?

In der kurzen Zeit zwischen Eintritt eines Sterbefalls bis zur Beisetzung müssen oft schnelle Entscheidungen gefällt werden, die man bei ruhiger Überlegung anders entschieden hätte.

Viele Menschen halten ihre Bestattungswünsche in einem Testament fest, was jedoch keine gute Lösung darstellt, denn das Testament wird oft erst nach Wochen eröffnet. Dann ist die Beisetzung in der Regel schon vorbei.

Deshalb ist gerade für Menschen

- die gerne alles vernünftig geregelt haben möchten
- die selbst entscheiden möchten, wo und wie sie beigesetzt werden
- die ihre Angehörigen entlasten möchten oder
- die ggf. keine Angehörigen haben

ein Vorsorgevertrag die ideale Lösung.

Er ist rechtsverbindlich – für die Angehörigen und für uns – und Sie können dadurch sicher sein, dass alles in Ihrem Sinne geregelt ist.

Sie möchten mehr wissen?

Gerne beraten wir Sie!

Heidi und Norbert Rauch mit Team



Pietät
Norbert Rauch

- Persönliche Trauerbegleitung – auch gerne Zuhause
- Erledigung aller Formalitäten
- Würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Tag und Nacht erreichbar – 7 Tage die Woche

Tel. 06184 930562 (Hauptsitz Ronneburg)
Tel. 06187 2075130 (Zweigstelle Nidderau)

www.pietat-rauch.de

Brennstoffhandel Habermann: schnell, preiswert, zuverlässig

Seit nunmehr 110 Jahren sorgt das traditionsreiche Familienunternehmen, das sich durch Qualität, Zuverlässigkeit und fairen Preisen auszeichnet, für Wärme in den Haushalten in und um Nidderau.

Ursprünglich ein landwirtschaftlicher Betrieb, entstand im Jahr 1910 der Holz- und Kohlenhandel sowie Straßenfuhrbetrieb von Philipp Habermann in der Obergasse 24 in Eichen an der Nidder.

Ab 1964 baute der Sohn des Firmengründers, Otto Habermann, den Betrieb weiter aus und begann mit dem Heizölhandel. Robert Habermann stieg 1975 als LKW-Fahrer in die Firma ein. 1987 übernahm er die Firmenführung und erweiterte die Produktpalette mit Dieselkraftstoff.

Familienbetrieb mit langer Tradition

In den Folgejahren wurde der Fuhrpark erneuert, der Kundenstamm erweitert, schwefelarmes Heizöl aufgenommen und die neuen Technologien erhielten beispielsweise

durch einen kundenfreundlichen Heizölrechner auf der Homepage Einzug. Heute bilden Heizöl EL und Dieselkraftstoff das Kerngeschäft von Habermann-Energie.

Wenn man sich die Firmengeschichte anschaut, so wird eines deutlich: Der Brennstoffhandel Habermann ist ein Familienunternehmen durch und durch.

Die Firmenphilosophie verbindet Innovation mit Tradition

Der heutige Firmeninhaber Stefan Habermann ist in vierter Generation in den Betrieb eingestiegen und hält – trotz vieler Innovationen – noch immer an alten Traditionen fest. Dazu gehört, dass auch er regelmäßig im Tankkraftwagen für seine Kunden unterwegs ist, die Mitarbeiter fair bezahlt werden und örtliche Vereine und Institutionen unterstützt und gefördert werden.

Dabei waren sie schon immer offen für neue Energie- und Heizarten. Bereits seit 2017 versorgt Habermann-Energie seine Kunden nun auch mit Strom und Erdgas – wahlweise auch in Öko-Qualität. Auch hierbei ist es für das Unternehmen

selbstverständlich, einen schnellen und direkten Kundenservice mit leichter Erreichbarkeit und ohne lästige Warteschleifen anzubieten.

Kundenservice und Umweltschutz wichtig

Habermann-Energie versucht immer eine optimale Tourenplanung zu organisieren, damit die Schadstoffbelastung so gering wie möglich ist. Auch sind die Tankwagen nach neuester Technik gebaut, kraftstoffsparend und umweltfreundlich. Außerdem unterstützen sie verschiedene Klimaschutzprojekte, um den Kunden die Möglichkeit zu bieten, CO₂-kompensiertes Heizöl zu erwerben. Der Betrieb selbst ist seit 2018 ein klimaneutrales Unternehmen.

Da Habermann-Energie viel Wert auf gute Qualität legt, erhalten die Kunden nur frische und saubere Ware direkt aus dem Tanklager geliefert. Und dies alles im optimalen Preis-/Leistungsverhältnis.

Habermann – bewegt Energie, für die Region aus der Region!



Brennstoffhandel Habermann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 21 • 61130 Nidderau
Tel.: 06187-22538 • Fax: 06187-27546
E-Mail: info@habermann-energie.de
www.habermann-energie.de

Versicherungsberatung auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß



www.nvm-hammersbach.de



Erlebe einen ganz besonderen Abend im authentisch und stilecht eingerichteten Capone's Hinterzimmer.

Miete Capone's Hinterzimmer für dein nächstes Event, egal ob Firmen-, Weihnachtsfeier oder Privat-, und Geburtstagsparty und feiere im Stil der 20er Jahre.

Mit Original-Casinotischen und Showprogramm wird jedes Event zu einem unvergesslichen Abend.

Jetzt über der wineBANK in Frankfurt
Meisengasse 9, 60313 Frankfurt



Auf ein Wort mit Michael Keuchler-Palm

„Mein Highlight war wirklich die komplette Saison in diesem Jahr.“

Der 35-jährige Kraftsportler aus Marköbel hat in diesem Jahr gleich zwei Titel geholt: den Deutschen Meistertitel und den Mister Universe in der Kategorie Mens Physique. Michael Keuchler-Palm hat Sport- und Ernährungswissenschaften studiert und arbeitet als Projektmanager. Außerdem bietet er Personal-Coaching und Beratung im Bereich Sport und Ernährung an.

Wie sind Sie zum Bodybuilding gekommen?

Das war eigentlich eher durch Zufall. Ich habe vor 10 bis 12 Jahren sehr gerne Basketball gespielt, unter anderem auch im Verein in Schöneck und Altenstadt. Als ich dort dann wegen einer Verletzung am Fuß etwas länger pausieren musste, wollte ich mich in dieser Zeit im Fitnessstudio etwas fit halten. Da ich hier nach kurzer Zeit schon sichtbare Erfolge hatte, und ich mir die Zeit komplett frei einteilen konnte, hatte mich das Fitnessfieber gleich gepackt.

Nach einem Jahr Training im Fitnessstudio habe ich dann beschlossen, das Basketballspielen ganz aufzugeben und mich noch mehr mit dem Thema Krafttraining und Fitness zu beschäftigen. Zu dieser Zeit war aber noch nicht an Wettkämpfe oder ähnliches zu denken. Den ersten Wettkampf in der Mens-Physique



Ehrenmedaille an Mister Olympia aus Hammersbach Michael Keuchler-Palm

Klasse habe ich dann 2015 in Fulda bestritten und konnte mit hier unter 25 Startern den dritten Platz sichern.

Wie haben Sie sich auf die Wettkämpfe in diesem Jahr vorbereitet?

Anfangen habe ich mit meiner Diät am 1. Januar. Ab Januar gab es dann auch einen genau ausgelegten Ernährungsplan mit 3200 Kalorien, der zum Wettkampf hin auf 2400 Kalorien reduziert wurde. Ziel hierbei ist, die Muskulatur maximal zu erhalten oder nochmal zu steigern und das Körperfett auf ein Minimum zu reduzieren.

Das Training spielt hier natürlich auch eine wichtige Rolle. Hier habe ich sechs Krafttrainingseinheiten à 90 Minuten in der Woche absolviert, mit zeitweise zusätzlichen Cardio-Einheiten auf dem Crosstrainer. Mein erster Wettkampf, quasi die Qualifikation zur Europameisterschaft, war dann am 20. April, und die Europameisterschaft selbst am 6. Mai 2023.

Sie haben den Titel in der Klasse Mens Physique der Amateure geholt. Erklären Sie uns bitte, worauf es dabei ankommt.

In dieser Kategorie kommt es im Vergleich zu den normalen Bodybuilding-Klassen nicht zwangsläufig auf die meiste Muskelmasse an,



sondern eher auf ein ästhetisches, sportliches Erscheinungsbild. Dabei ist vor allem auch eine gut ausgebildete Bauchmuskulatur sehr wichtig. Aber es werden auch die anderen Partien wie breite Schultern und der Rücken mit einbezogen. Meist gewinnt hier der Athlet, der dieses symmetrische Gesamtpaket eines Strandbodys am besten verkörpert.

Wie wichtig ist dabei, Gewichte zu stemmen? Wie bewertet die Jury die Leistung?

Das Training spielt zusammen mit der richtigen Ernährung die zentrale Rolle, um dementsprechend die Muskulatur an den richtigen Stellen aufzubauen. Aber die Jury bewertet jetzt nicht, wie trainiert wird oder wie viel Kilo maximal beim Bankdrücken bewegt werden. Das kann hier jeder selbst frei gestalten, am Ende zählen nur das Erscheinungsbild und die Form auf der Bühne.

Was waren bisher Ihre persönlichen sportlichen Highlights?

Mein Highlight war wirklich die komplette Saison in diesem Jahr mit dem Gewinn der Europameisterschaft in Spanien und natürlich dem Mr. Universe Titel zwei Wochen später in Prag. Trotz dieser großen Erfolge ist mir auch noch mein erster deutscher Meister Titel im Jahr 2017 sehr gut in Erinnerung. Das war damals auch für mich selbst absolut unerwartet.

Wie sehr bestimmt der Sport Ihren Alltag?

Ich will da nicht von bestimmen sprechen. Mir machen das Training und natürlich auch die Ernährung in die-

sem Stil jeden Tag einfach sehr viel Spaß und Freude. Ich könnte es mir im Prinzip auch gar nicht anders vorstellen. Das Training nimmt pro Tag etwa zwei Stunden an sechs Tagen pro Woche ein.

Im Urlaub gehe ich, wenn sich die Situation ergibt, auch ins Training. Hier mache ich aber nur das, was das Studio so hergibt und oft auch weniger Volumen – nur um die Muskulatur zu erhalten. Im Prinzip ist es aber kein Problem, im Urlaub auch mal eine Woche nicht trainieren zu können. Dies kann für die Regeneration auch von Vorteil sein, um danach wieder voll erholt einsteigen zu können.

Was steht auf Ihrem Essensplan?

Überwiegend besteht meine Ernährung jeden Tag aus den gleichen Zutaten wie Haferflocken, Magerquark und natürlich Reis, Ei und Hähnchen. Das muss aber im Prinzip nicht so sein; hier kann man auch weit aus flexibler agieren. Mir schmecken diese Nahrungsmittel aber jeden Tag einfach sehr gut, und ich kann mir alles immer auch für die nächsten Tage gut vorbereiten.

Wie unterstützt Ihre Frau Sie bei Ihrem Sport?

Meine Frau Alisa steht immer voll hinter mir und unterstützt mich bei meiner Leidenschaft, wo immer

sie kann. Oft muss sie mich auch mal gestresst und genervt ertragen, wenn mal wieder die Form nicht so ganz passt oder ich wieder Hunger hatte während der Diät. Ich bin meiner Frau für die Unterstützung sehr dankbar, ohne sie wären diese Erfolge wahrscheinlich so nicht möglich gewesen.

Was sind Ihre weiteren sportlichen Ziele?

Ich werde mir jetzt eine Auszeit gönnen, trotzdem weiterhin fleißig trainieren und mich gesund ernähren sowie mein Coaching-Programm für sportlich Interessierte weiter ausbauen. Als nächstes sportliches Ziel plane ich mit der Weltmeisterschaft im November 2024.

Verewige schöne und authentische Momente mit deinen Liebsten und halte diese einzigartigen Augenblicke für immer fest.

mail@janikaschleiffer.de • Hammersbach
0160 / 912 705 71 • www.janikaschleiffer.de

Meisterlich für Ihre Füße und Schönheit

- med. Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Nagelpilzbehandlung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Spangentechnik)
- vieles mehr...
- Gesichtsbehandlungen
- Körperenthaarungen
- Wellnessmassagen
- Make-up
- vieles mehr...

Bahnhofstraße 12
63549 Ronneburg
Tel.: 06184 / 4233
www.fuss-fenzl.de

Fachpraxis für Podologie & med. Fußpflege
Kosmetik & Wellness - Kosmetikmeister

Gewusst Wo

Regionale Freude schenken

Geschenkevielfalt in der Nachbarschaft, die alle Herzen erfreut!

Mal wieder auf Geschenkesuche? Eine spontane Geburtstagsfeier oder der Anspruch, es darf etwas persönliches sein, am besten nachhaltig und schnell umsetzbar, machen die Suche nicht gerade leichter. Ganz gleich: Hier werden Sie fündig!

Alle Anbieter der Geschenkgutscheine des Vereinsring Hammersbach e.V. finden Sie in unserer Auflistung.

Viel Freude beim Schenken!



Geschäfte

Bäckerei Bär

Hauptstraße 43, Hammersbach
kontakt@baeckerei-baer.de
www.baeckerei-baer.de

Casa Piccola

Köbler Weg 32a, Hammersbach
06185-180487

Elektrobau Rüffieux

Hainstraße 2, Hammersbach
info@emr-elektro.de
www.emr-elektro.de

Friseursalon
Bärbel Zeidler

Hauptstraße 28, Hammersbach
baerbel.zeidler@t-online.de
06185-7583

Getränkhandel Minnert

Katzbach 14, Hammersbach
06185-2940

KOMET Reisebüro

Hanauer Straße 40, Hammersbach
info@komet-reisen.de
www.komet-reisen.de

Marien Apotheke

Hanauer Straße 45, Hammersbach
myapotheke@web.de
www.marien-apotheke-hammersbach-app.de

Nahkauf

Langenbergheimer Straße 47, Hammersbach
nahkauf-hammersbach@online.de
06185-8928977

Pizzeria-Ristorante
San Domenico Nr. 3

Hanauer Straße 56, Hammersbach
06185-893938

Aktiv Praxis für Physio-
therapie und Ergo-
therapie Patrick Schmidt

Am Schulzehnten 7, Hammersbach
info@physiotherapie-hammersbach.de
www.physiotherapie-hammersbach.de

Reitstall Weiherhof

Weiherhof, Hammersbach
horst.bopp@t-online.de
www.reitstall-weiherhof.de

Rewe Lebensmittelmarkt

Hanauer Straße 78, Hammersbach
rewel-hammersbach@gmx.de
06185-81060

**Rullmand Bernd –
Elektroakustik und
Veranstaltungstechnik**
Feldstraße 7, Hammersbach
info@srs-veranstaltungs-
technik.de
06185-7979

Kropac

In der Ecke 1a, Hammersbach
helmutkropac@t-online.de
06185-2209

Workout – Fitness &
Wellness Tobias Delp

Am Schulzehnten 19a, Hammersbach
info@workout-hammersbach.de
www.workout-hammersbach.de

Vereine

adfc Hammersbach e.V.

armin@radfahrverein-
markoebel.de
www.radfahrverein-
markoebel.de

Chung Gun

Hammersbach e.V.
info@chung-gun-
hammersbach.de
www.chung-gun-
hammersbach.de

DRK Hammersbach e.V.

wernisch@freenet.de
www.drk-hammersbach.de

Feuerwehr

Langenbergheim e.V.
1.vorsitzender@feuerwehr-
langen-bergheim-ev.de
www.feuerwehrhammersbach.de

Förderverein der
Astrid-Lindgren-Schule

Schulleitung.Lindgren@
SCHULE.MKK.DE
www.als-hammersbach.
jimdo.free.com

Freiwillige

Feuerwehr Marköbel e.V.

verein@
feuerwehrhammersbach.de
www.feuerwehrverein-
markoebel-ev.chayns.site/

Gewerbeverein

Hammersbach e.V.

m.schmidt@
gewerbeverein-
hammersbach.de
www.gewerbeverein-
hammersbach.de

Hammersbacher
Camping Club e.V.

jensdauth@gmx.de
06185-80461

Hammersbacher
Pferdefreunde

hpsf-sabine@gmx.de
www.hammersbacher-
pferdesportfreunde.de

KSV

Langenbergheim 1947 e.V.

vorsitzender@
ksvlangenberghheim.de
www.ksvlangenberghheim.de

Landfrauen Langenberg-

heim und Eckartshausen

ilka.stuertz@live.de
www.bezirkslandfrauen-
nidda.jimdo.free.com/
ortsvereine/eckartshausen-
langenberghheim/

Landfrauen Marköbel

https://bezirkslandfrauen-
hanau.jimdo.free.com/
ortsvereine/
mark%C3%B6bel/
06185-7089

Modellbauclub

Hammersbach e.V.

vorstand1@modell-
bauclub-hammersbach.de
www.mbc-hammersbach.de

Naturprojekte

Mensch & Tier e.V.

info@naturprojekte-
hammersbach.com
www.naturprojekte-
hammersbach.com

Ortsbauernverband

Marköbel

06185-1242

Rassegeflügelzuchtverein

1912 Marköbel e.V.

rgzv.markoebel-vors@gmx.de
www.rgzv-markoebel.
bplaced.net

RSV Weiherhof

Langenbergheim e.V.

rsv-weiherhof.
langenberghheim@t-online.de
www.rsv-weiherhof.de

Sängergruß Marköbel e.V.

eike-gloatz@saengergruss-
markoebel.de
www.saengergruss-
markoebel.de

Sängervereinigung

Langenbergheim e.V.

vorstand@
svlangenberghheim.de
www.svlangenberghheim.de

Schützenverein

Diana Marköbel e.V.

sv-diana.markoebel@web.de
www.dianamarkoebel.de

SG Marköbel 1945 e.V.

vorstand@sg-markoebel.de
www.sg-markoebel.de

SPD Hammersbach

www.spd-hammersbach.de

Tennisclub

Hammersbach e.V.

info@tc-hammersbach.de
www.tc-hammersbach.de

Turnverein

„Vorwärts“ Marköbel e.V.

info@tv-markoebel.de
www.tv-markoebel.de

Verein der Hundefreunde

Hammersbach e.V.

06185-2481

Verein für Kultur-

und Heimatgeschichte

Hammersbach e.V.

admin@kultur-geschichte-
hammersbach.de
www.kultur-geschichte-
hammersbach.de

Verein für sozial-

pädagogisches

Management e.V.

V-spm@t-online.de
www.vspm.info

Verein zur Förderung des

Obstbaues der Garten-

und Landschaftspflege

Hammersbach e.V.

markus.gutjahr@ogv-
hammersbach.de
www.ogv-hammersbach.de

Vogelschutzverein

Hammersbach e.V.

boehmemanuela@t-online.de
www.vogelschutzverein-
hammersbach.de

Ohne Gewähr.

Ein perfekter
Start in den Tag!

Qualität ist Bärensache

Hauptgeschäft Marköbel – Hauptstr. 43
REWE Langen-Bergheim – Hanauer Str. 78
Neuberg – Neue Anlage 9 · Bruchköbel – Hauptstr. 34

6x
Sechs für Fünf

Sie bezahlen fünf
Lothringer und
bekommen sechs!

Einzulösen in allen Filialen.

Sechs für Fünf

Sechs für Fünf

Sechs für Fünf

Sechs für Fünf

Sechs für Fünf

Sechs für Fünf

Suchbild

Wir haben im rechten Bild 6 Fehler versteckt. Findet ihr sie?



Die Auflösung gibt's wieder in der nächsten Ausgabe!

Lach mal!

Fritzchen fragt seinen Lehrer: „Ist es gerecht, wenn ich für etwas bestraft werde, das ich nicht gemacht habe?“ Lehrer: „Natürlich nicht!“ Fritzchen: „Gut. Ich habe meine Hausaufgaben nämlich nicht gemacht!“

Fritzchen muss zur Strafe 100 Mal „Ich darf meine Lehrerin nicht duzen“ schreiben. Als er die Strafarbeit abgibt, staunt die Lehrerin: „Fritzchen, warum hast du es denn gleich 200 Mal geschrieben?“ Fritzchen: „Weil du es bist, Frau Lehrerin.“



Auflösung aus der letzten Ausgabe:



**Mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach
gibt es im GRASHÜPFER**

Kostenlos alle zwei Monate erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45

Bäckerei Bär, Hauptstr. 43

Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44

nahkauf, Langenbergheimer Str. 47

grashuepfer-kinzigtal.de

 facebook.com/grashuepferhanaugelnhausen

 [instagram.com/grashuepfer_magazin](https://www.instagram.com/grashuepfer_magazin)

Um die Ecke gedacht

1	2	3		4	5		6	7	8	9	
10											
	11			12					13		14
15			16			17		18		19	
	20				21				22		
23		24		25				26			27
28	29			30			31				
	32		33		34	35					
36		37						38		39	
40	41				42			43	44		45
46			47	48			49				
		50				51					

© adm/DEIKE

Sudoku

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

5	8			1		3		
	6			3	9			
		7				2	9	4
						7	2	6
	2	6	1			4		
			6	9	2		5	
7			8		5			
6	3	8			1			
		5			6	9	7	8

© DEWEY PRESS

Waagrecht:

1. Ich bin ein Fluss im Dialekt, 4. mit einem O wird Gelsenkirchen erdig, 6. von vorne eine Kapazität, von hinten eine G, 10. Fred-Feuerstein-Siedlung mit Seezugang, 11. halber Hund, 12. die zwei sind re-
densartlich das große Ganze, 13. die Gunst ohne Rahmen wird zu einem Dativ-Wir, 15. Gottes Sohn persönlich, 17. gekoster Eisenhower, 19. was war zuerst: Huhn oder ...?, 20. Familiengründerin mit Mut, 21. Cicero, da kann man auch draus trinken!, 24. Schritt vom Urwald zum Sojafeld, 26. im Eigelb sitzt ein Winterschläfer, 28. Geierfeierschmaus, 30. man nehme dem E ein Halbes weg, 31. in diesem Silver Surfer liegt was Essbares, 32. Gibbon macht so sonnig, 34. die englische Stadt birgt was Eigenes, 37. Restever-sammlung im Backofen, 40. nicht nur vom Jetset geliebte Deutsche, 42. im Sandwich von T und E werden die zwei was zum Drücken, 43. Anatevkas Fiddler macht hier Musik, 46. der Beginn des Dies-chens hat was Göttliches, 47. wenn der „Nestriese“ sein Faible für Ordnung auslebt, bekommt er das, 50. bei Asterix trinkt das Tee-fax, 51. sagte Sean Connery, als er mit Toupet wiederkam

Senkrecht:

1. die Mutter der CD, 2. fehlerhafte Folge, 3. Wo der Herrscher im Würzburger Airbnb empfängt, 4. zu Tisch, Uschi Becher!, 5. verhilft Plac hier zu einer Wirkung?, 6. phallusartiger Spreewaldrenner, 7. Außerirdischer, der verbindet, 8. im Secondhandladen nicht zu haben, 9. tierisch delikate Einrichtungen, 14. das Ja des Südens, 16. dieser Andenindianer macht aus der Loge einen Blasenkenner, 17. das Kleine fühlt sich unausgeglich, ja, geladen, 18. geschüttelter Reim ist hoher Araber, 21. „treulos“ muss jetzt zack, zack aufgeräumt werden, 22. die Kaiserpalz im Sieger? Wallenstein fand's dort nicht wirklich prickelnd, 23. mit ola wird's zur Welle, 25. vorneweg heißt's weg, 27. Beamte aus Sachsen-Anhalt kennen diese Abkürzung, 29. was den Abteilungsleiter mit Abraham Lincoln verbindet, 31. tierischer Teil der Begegnung, 33. riesenhaftes Mineral, 35. gefülltes Tinyhouse der Bienen, 36. aus dem Propheten könnte auch ein Kriegsgott werden, 38. wird mit Duty günstiger, 39. Alter Schlauch hält neuen ... nicht. (Sprichwort), 41. „Schon, gleich oder jetzt!“, ruft da Picasso, 44. Cäsars Knochen, 45. diese Abkürzung kann rosten, 48. nur die Hälfte einer ordentlichen Ablehnung, 49. fast 4 km in Japan

Lösungen 2023-02

Sudoku:

7	6	9	1	2	5	3	8	4
1	2	4	3	8	6	5	7	9
5	8	3	7	4	9	2	1	6
2	7	8	9	3	4	1	6	5
6	3	5	8	1	7	9	4	2
9	4	1	6	5	2	7	3	8
3	9	7	2	6	8	4	5	1
8	5	2	4	7	1	6	9	3
4	1	6	5	9	3	8	2	7

Um die Ecke gedacht:

WEIHNACHTSMARKT
A L T I N O A R E P I G E O E
D E E R H A B E N H N
S A R K I U C F R E I
P N A G E L S C H E R E S
A S A R U A A O N U S
Z A B S C H N I T T P
I R A K H N T A T I E
E L A C H S F A R B E N E
R A U L E E E E G A L
G M E R D T E I L S E
A R N O L D T M U N T E R
N A K E S E I
G O T T E S A N B E T R I E

Lösungen gibt's in der nächsten Ausgabe!



Jess McGeachin
Sam und der Zauberbaum

Gabriel Verlag, 2023, geb. 16 Euro
Sam lebt in einer grauen Großstadt und besucht gerne seinen Opa. Er liebt die aufregenden Geschichten aus fernen Ländern, die sein Großvater gerne von früher erzählt.
Als sein Opa nach einer besonders schönen Erzählung ein Nickerchen macht, kramt Sam in den großväterlichen Mitbringseln aus der Ferne und stößt auf geheimnisvolle Samenkörner aus dem Urwald.
Er pflanzt ein Samenkorn ein und tatsächlich wird seine Geduld und Pflege bald belohnt: Ein riesiger Baum wächst durch das ganze Haus.
Plötzlich wird es lebendig und bunt für die Bewohner. Doch die Freude währt leider nicht lange, denn die Behörden bekommen Wind vom Urwaldbaum.
Der schöne Baum muss weg. Doch Sam und sein Großvater haben eine tolle Idee...
Das liebevoll illustrierte Bilderbuch macht Baumfreunden ab 4 Jahren viel Spaß.



JP Delaney
Du gehörst uns

Penguin Verlag, München 2021, 15 Euro
Für Pete und seine Freundin Maddie beginnt der größte Albtraum junger Eltern, als Miles und seine Frau Lucy in ihr scheinbar perfektes Leben stoßen. Das wohlhabende Paar erklärt Pete und Maddie, dass die zweijährigen Söhne beider Familien im Chaos der Notgeburten und der Aufnahme in die Frühchenstation vertauscht wurden.
Miles und Lucy belegen den Austausch zweifelsfrei durch Blutuntersuchungen und zeigen sich für eine kooperative Lösung der Situation offen.
In Folgezeit offenbart sich jedoch schnell, dass die Interessen der Elternpaare nicht unterschiedlicher sein könnten. Im Zuge der gerichtlichen Verhandlungen entstehen in der perfekten Fassade von Miles und Lucy deutliche Risse und auch zwischen Miles und Lucy offenbaren sich Konflikte...
Der großartige Thriller des britischen Bestsellerautoren JP Delaney ist ein atemloser Pagerunner, der seine Leser auf eine emotionale Achterbahnfahrt katapultiert.



Susanne Fröhlich
Getraut

Knaur Verlag, 2023, geb. 18 Euro
Argon Verlag, 2023, MP3-CD, 561 min, 20 Euro
Im nunmehr 12. Roman rund um Andrea Schnidts illustre Familie geht es wieder sehr turbulent zu:
Fast platzt die Hochzeit ihres Ex-Schwiegervaters Rudi mit der lebensfrohen Irene, weil die Eintracht Frankfurt ausgerechnet am Hochzeitstag ihren Sieg am Römer feiert. Auf der Suche nach den Trauringen muss Andrea nicht nur ihre Schamgrenze überwinden, sondern findet dabei eine neue Freundin.
Diese unterstützt Andrea nicht nur tatkräftig bei der Befreiung der vergessenen Hochzeits-Tauben sondern erweist sich auch als famose Bäckerin.
In bekannt-humorvoller Weise tauchen die Leser in einen neuen Lebensabschnitt der Alltagsheldin ein. Susanne Fröhlich versteht es vortrefflich, den Alltag von Babyboomern mit dem aktuellen Zeitgeist zu verbinden. Jeder neue Band ist ein bisschen wie ein alljährlicher Besuch bei Verwandten – ein bisschen anstrengend, aber man freut sich schon auf das nächste Mal.

BERiNGO
GEBÄUDETECHNIK

Starkregen und Hochwasser

Sichern Sie Ihr Gebäude gegen böse Überraschungen
Schutz vor Rückstau und Überflutung

BERiNGO macht das!

Rufen Sie uns gerne an (vor dem nächsten Unwetter)!

BERiNGO GmbH
Langenbergheimer Straße 20
63546 Hammersbach
www.beringo.de | mail@beringo.de
06185/62999-60

WIR VERLOSEN

Wir verlosen 1x den bewegenden Roman für Erwachsene. Bitte eine Postkarte mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „Leben“ bis zum 18. Oktober 2023 an: Der HAMMERSBACHER, Am Storksberg 5, 63589 Linsengericht oder per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de



David Safier
Solange wir leben

Kindler Verlag, 2023, geb. 24 Euro
Argon Verlag, 2023, MP3 Hörbuch, 669 min., 24 Euro
Joschi erlebt den Vorboten des zweiten Weltkriegs in Wien. Er kann seine Eltern nicht vor den Nazis schützen, aber es gelingt ihm, selbst nach Palästina zu flüchten. Dort trifft er auf seine Schwester Rosl, die einzige Überlebende seiner Familie. Als er schließlich auf einem Schiff anheuert, führt ihn die Route auch ins Land der Juden-hasser und Kriegstreiber.
„Leben heißt leiden“ – da ist sich Waltraut sicher. Die gutaussehende Deutsche hat erst nach dem zweiten Weltkrieg die Bekanntschaft mit dem deutlich älteren Juden Joschi gemacht und ihn schließlich geheiratet. Aber das Leben in der Nachkriegszeit in Deutschland ist schwierig...
Die biografisch erzählte Lebensgeschichte der Familie Safier ist intensiv und ergreifend. Der Bestsellerautor, der für seine humorigen Romane, wie „Mieses Karma“ bekannt ist, hat schon mit seinem Buch über das Warschauer Ghetto „28 Tage lang“ gezeigt, dass er wesentlich mehr kann.

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

AMBULANTE PFLEGE 06185 / 81800 Info@kremer-pflege.de	ALLTAGSHELPER 06185 / 81800 Info@kremer-pflege.de	TAGESPFLEGE RONNEBURG 06184 / 9947701 Tagespflege@kremer-pflege.de	INTENSIVPFLEGE IN GANZ HESSEN 06185 / 818014 Intensivpflege@kremer-pflege.de
---	--	---	---

Rufen Sie uns jetzt an für eine kostenlose Beratung – gerne auch vor Ort oder bei Ihnen zu Hause. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.Pflegedienst-Kremer.de

KUNDEN EMPFEHLUNG 2023 / 2024
SEHR GUT
★★★★★
DIOP

Machen Sie sich hier einen ersten Eindruck von uns:

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de

Tel. 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte

